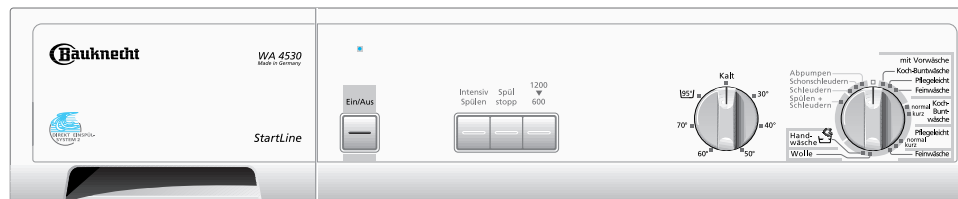













**Anzeigelampe
Ein/Aus**


Im Laufe des gewählten Waschprogramms bewegt sich der Programmwahlschalter schrittweise im Uhrzeigersinn durch die verschiedenen Phasen *Vorwäsche, Hauptwäsche, Spülen und Schleudern*, welche durch die grauen Segmente um den Knopf herum angezeigt werden. Jeder Schritt kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern.

Programm	Pflegekennzeichen	Textilart/Verschmutzungsgrad	Max. Beladung kg	Wasch- und Waschhilfsmittel			Mögliche Zusatzfunktionen = *			Temperaturwahlschalter °C	Programmwahlschalter	Hinweise
				Weichspüler	Hauptwäsche	Vorwäsche	Intensiv Spülen	Spülstopp	Schleuderdrehzahlreduzierung 1200/600			
Koch-Buntwäsche mit Vorwäsche		Stark verschmutzte, strapazierfähige und temperaturbeständige Baumwoll- und Leinengewebe (Bett-, Tisch- und Unterwäsche, Handtücher, Oberhemden etc.)	5,0	*	Ja	Ja	*	*	*	Max. 95°	Koch-Buntwäsche mit Vorwäsche	—
Pflegeleicht mit Vorwäsche		Stark verschmutzte Blusen, Oberhemden, usw. aus Polyester (Diolen, Trevira) Polyamid (Perlon, Nylon) oder ähnlichen Mischgeweben.	2,5	*	Ja	Ja	*	*	* 1)	Max. 60°	Pflegeleicht mit Vorwäsche	—
Feinwäsche mit Vorwäsche		Stark verschmutzte, empfindliche Gardinen, Kleider, Röcke, Oberhemden, Blusen, usw.	1,5	*	Ja	Ja	—	*	* 1)	Max. 40°	Feinwäsche mit Vorwäsche	—
Koch-Buntwäsche		Durchschnittlich bis leicht verschmutzte Baumwoll- und Leinengewebe (Bett-, Tisch- und Unterwäsche, Handtücher, Oberhemden etc.).	5,0	*	Ja	—	*	*	*	Max. 95°	Koch-Buntwäsche normal	—
Koch-Buntwäsche kurz		Leicht verschmutzte Blusen, Oberhemden, dunkle Frotteegewebe etc. aus Baumwolle oder Leinen, helle Buntwäsche, Kittel, Jeans etc. aus Leinen.	5,0	*	Ja	—	*	*	*	Max. 60°	Koch-Buntwäsche kurz	—
Pflegeleicht		Durchschnittlich bis leicht verschmutzte Blusen, Oberhemden etc. aus Polyester (Diolen, Trevira), Polyamid (Perlon, Nylon) oder ähnlichen Mischgeweben.	2,5	*	Ja	—	*	*	* 1)	Max. 60°	Pflegeleicht normal	—
Pflegeleicht kurz		Leicht verschmutzte Blusen, Oberhemden, usw. aus Polyester (Diolen, Trevira), Polyamid (Perlon, Nylon) oder ähnlichen Mischgeweben.	2,5	*	Ja	—	*	*	* 1)	Max. 60°	Pflegeleicht kurz	—
Feinwäsche		Empfindliche Gardinen, Kleider, Röcke, Oberhemden, usw.	1,5	*	Ja	—	—	*	* 1)	Max. 40°	Feinwäsche	—
Wolle		Nur filzfrei ausgerüstete Wollartikel mit dem Wollsiegel gekennzeichnet und als maschinenwaschbar deklariert.	1,0	*	Ja	—	—	*	* 1)	Max. 40°	Wolle	Bei Anwahl der Zusatzfunktion "Spülstopp" die Wäsche nicht zu lange im Spülwasser liegen lassen.
Handwäsche		Gewebe aus Leinen, Seide, Wolle oder Viskose, die als "handwaschbar" gekennzeichnet sind.	1,0	*	Ja	—	—	*	—	Max. 30°	Handwäsche	Kein Schleudern - nur Abpumpen. Bei Anwahl der Zusatzfunktion "Spülstopp" die Wäsche nicht zu lange im Spülwasser liegen lassen.
Spülen + Schleudern	—	—	5,0	*	—	—	—	—	*	—	Spülen + Schleudern	In diesem Programm kann gestärkt und/oder weichgespült werden. Anschließend wird intensiv geschleudert.
Schleudern	—	—	5,0	—	—	—	—	—	*	—	Schleudern	In diesem Programm wird intensiv geschleudert. Es entspricht dem Schleudern im Koch-Buntwaschprogramm.
Schon-schleudern	—	—	1,5	—	—	—	—	—	* 1)	—	Schon-schleudern	In diesem Programm wird schonend geschleudert. Es entspricht dem Schleudern im Wollprogramm.
Abpumpen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Abpumpen	Kein Schleudern - Nur Abpumpen. Alternative Möglichkeit zur Beendigung der Pflegeleichtprogramme, Feinwäsche und Wolle sowie bei vorzeitiger Herausnahme der Wäsche.

*: Option / Ja: muss dosiert werden.

¹ Zur Schonung der Wäsche ist die Schleuderdrehzahl in diesem Programm auf 900 U/min begrenzt.

Programm	Temperaturwahlschalter (°C)	Beladung (kg)	Wasser (l)	Energie (kWh)	Programmdauer ca. (Minuten)
Koch-Buntwäsche	95	5,0	54	1,70	125
Koch-Buntwäsche	60	5,0	49	0,95	115
Koch-Buntwäsche	40	5,0	49	0,55	100
Pflegeleicht	60	2,5	55	0,80	85
Pflegeleicht	40	2,5	55	0,60	80
Feinwäsche	40	1,5	60	0,60	45
Wolle	40	1,0	50	0,50	40
Handwäsche	30	1,0	45	0,35	45

- Die Verbrauchsdaten wurden entsprechend Standard IEC 60 456 unter genormten Bedingungen ermittelt.
- Die Verbrauchsdaten können in den einzelnen Haushalten in Abhängigkeit von Wasserdruck, Wasserzulauftemperatur, Wäschemenge und Wäscheart von den Tabellenwerten abweichen.

PROGRAMMSTART

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Drehen Sie den **Programmwahlschalter** auf das gewünschte Programm.
3. Stellen Sie den **Temperaturwahlschalter** auf die gewünschte Temperatur.
4. **Zusatzfunktionen** können zugewählt werden.
5. Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschinentür fest geschlossen ist und schalten Sie die Waschmaschine durch Drücken der **“EIN/AUS”**-Taste ein. Das Aufleuchten der Betriebslampe weist darauf hin, dass das Gerät eingeschaltet ist.

ZUWÄHLBARE ZUSATZFUNKTIONEN:

Intensiv Spülen

- Verlängert die Spüldauer und erhöht die Wassermenge.
- Diese Zusatzfunktion eignet sich besonders für Gegenden mit sehr weichem Wasser, für die Babywäsche und als Hilfe bei Waschmittelallergien.

Spülstopp

- Diese Zusatzfunktion empfiehlt sich besonders für die Programme “Pflegeleicht” oder “Feinwäsche”.
- Die Wäsche bleibt ungeschleudert im letzten Spülwasser liegen: ein Verfärben der Wäsche oder erhöhte Knitterbildung wird vermieden.

Beenden der “Spülstopp”-Funktion:

- Drücken Sie die Taste “Spülstopp” erneut; der Waschvorgang wird automatisch mit dem entsprechenden Schleudergang für das aktuelle Programm abgeschlossen.
- Soll die Wäsche nicht geschleudert werden, Waschmaschine ausschalten, Spülstopptaste drücken, Programmwahlschalter auf das Programm “Abpumpen” stellen und die Waschmaschine wieder einschalten.

Drehzahlreduzierung

- Verringert die vorgegebene maximale Schleuderdrehzahl.
Bei einigen Programmen ist die abschließende maximale Schleuderdrehzahl begrenzt, um die Wäsche zu schonen. Die Wahl einer höheren Drehzahl ist nicht möglich.

PROGRAMM ÄNDERN

Umwahl eines bereits gestarteten Programms:

1. Waschmaschine durch Betätigen der Taste **“EIN/AUS”** ausschalten.
2. Neues Programm wählen.
3. Programm durch Drücken der **“EIN/AUS”**-Taste starten.

PROGRAMMENDE

1. Am Ende des Programms befindet sich der Programmwahlschalter auf der End position .
2. Warten Sie, bis die Türverriegelung die Tür freigibt (etwa 1 Minute).
3. Die Waschmaschine ausschalten, Tür öffnen und Wäsche herausnehmen.
4. Schließen Sie den Wasserhahn und lassen Sie die Tür leicht offen stehen, damit die Trommel trocknen kann.

ANMERKUNGEN UND HINWEISE ZUM GEBRAUCH

• WASSERSTAND

Das Waschprogramm ist darauf ausgelegt, den Wasserverbrauch auf ein Minimum zu senken, ohne das Waschergebnis zu mindern. Deshalb ist der Wasserstand ggf. nicht sichtbar.

• SCHLEUDERDREHZAHLKONTROLLE

Die Schleuderdrehzahl kann automatisch reduziert oder im Fall geringer Wäschemengen mit besonders saugfähigen Geweben (z.B. Bademantel, Badvorleger) ganz ausgeschaltet werden.

Dadurch wird eine Beschädigung des Gerätes sowie übermäßige Vibrationen und starke Geräusche vermieden, die bei ungleichmäßiger Beladung entstehen können: bei der Wahl einer hohen Schleuderdrehzahl erhöht sich der Geräuschpegel.

• MOTORGERÄUSCH

Der neue, elektronisch gesteuerte Motor hat andere Laufgeräusche, als Sie es von Ihrem alten Gerät vielleicht gewohnt sind. Wundern Sie sich also nicht - moderne Technik hat einen modernen “Sound”.

• REINIGUNG DER FREMDKÖRPERFALLE

Um die einwandfreie Funktionsweise der Pumpe zu gewährleisten, die Fremdkörperfalle gelegentlich kontrollieren und, falls erforderlich, reinigen.